

Mehr Engagement zum Fairen Handel

Handlungen HIER IM SAARLAND haben Auswirkungen DORT IM GLOBALEN SÜDEN, wo viele unserer Alltagsprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao und Baumwolle wachsen. Die Wahl von Fair Trade Produkten bei uns bedeutet bessere Lebensbedingungen beispielsweise für Kakao-Kleinbauern der Elfenbeinküste und Baumwollpflücker in Indien.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN - Startups für besseres FAIR.ständnis der globalisierten Weltgesellschaft

Entlang der ersten 25 Jahre des Lebens auf der (Hoch-)Schulbank passt zu jeder Altersstufe ein Projekt, um zum Fairen Handel zu sensibilisieren, angefangen mit „Faire Kita“ über „Faire Klasse“ und „Fairtrade-School“ bis hin zur „Fairtrade-Hochschule“. Während 2018 die Kita Mondorf den Titel als erste Faire Kita im Landkreis Merzig-Wadern feiert, trägt die „htw saar“ den Titel „Fairtrade-Hochschule“ seit 2017.



Während eines Fairtrade-Frühstücks halten die Kids die Schilder „Saisonal + Regional + Fair + Bio“ hoch.

ÖFFENTLICHKEIT – Nährboden für eine gesellschaftliche Transformation

Jeder Bürger kann durch das Verwenden von Produkten aus Fairem Handel Entscheidungen für eine bessere Welt treffen. Gleichzeitig kann jede Gemeinschaft Vorbild für den Wandel werden. Ob Unternehmen, Kirchen, Vereine, Medien – alle können mitmachen und sich mit Elan für mehr Gerechtigkeit im Welthandel einsetzen. Ziel ist eine sozial-ökologische Transformation weltweit, durch die sich die verantwortungsvolle Kaufentscheidung gegenüber ausbeuterischem Billigkonsum durchsetzt.

KOMMUNEN - Zusammentreffen der Strömungen des Fairen Engagements

Der 2017 abgeschlossene Koalitionsvertrag der saarländischen Landesregierung verankert das Ziel auf Landesebene, „Faires Bundesland“ zu werden. Das Anstreben des Titels Fairtrade-Stadt/Gemeinde zielt darauf ab, auf lokaler Ebene unterschiedliche Akteure der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für eine gerechtere Welt zusammenwirken zu lassen, mit Blick auf die Erreichung von fünf Kriterien:

- ➔ Fassung eines Beschlusses im Gemeinde-/Stadtrat
- ➔ Koordinierung durch eine Steuerungsgruppe

- ➔ Verfügbarkeit von Produkten in Geschäften und Gastrobetrieben
- ➔ Beteiligung von Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen
- ➔ Veröffentlichung der erfolgreichen Schritte in den Medien.

FAIRE WOCHEN AUF SAARLÄNDISCH

Um die Möglichkeiten jedes Einzelnen sowie der politischen, institutionellen und zivilgesellschaftlichen Akteure aufzuzeigen, bietet die „Faire Woche“ eine optimale Bühne.

Die Fairtrade Initiative Saarland (FIS) ruft zur Beteiligung an den bundesweiten Aktionswochen auf. Vielfältige Aktivitäten finden während der „Fairen Woche auf Saarländisch“ quer durchs Saarland im ganzen September statt. Je bunter die Aktionsformen, desto attraktiver und wirksamer.

Als Vorreiter richtet FIS viele Aktivitäten aus oder ist beteiligt:

- ➔ Mitmachangebote für Groß und Klein z.B. beim Markt der Möglichkeiten des Lernfests Saar
- ➔ Stände bei Veranstaltungen wie dem Mainzer Straßenfest in Saarbrücken
- ➔ Faire Brunchs z.B. in Stadtbibliothek und Unverpackt Saarbrücken
- ➔ Projektstage in Kitas und Schulen
- ➔ Zentrale Auszeichnungsfeier „Faire Klassen“
- ➔ Informationsveranstaltungen wie der Coffee Day im Ministerium für Bildung und Kultur
- ➔ Sitzungen von Steuerungsgruppen in Fairtrade-Städten und Landkreisen sowie vom Gesamtprojekt „Faires Saarland“
- ➔ Fortbildungsangebote zur Unterstützung der Fairtrade-Beauftragten
- ➔ and more ➔ www.faires-saarland.de/faire-woche/

Das Fairhandelszentrum-Südwest, Angela-Braun-Str. 16b, 66115 Saarbrücken (geöffnet Di + Mi: 10-17 h; Do: 12-19 h), sowie die lokalen Weltläden bieten eine umfangreiche Produktpalette für alle denkbaren bunten Fair-Aktivitäten. Greifen Sie zu!

Fleurance Laroppe und Peter Weichardt

FIS ist Initiator und Koordinator des Saar-Projektes, Plattform mit über 30 Kooperationspartnern sowie Regionalpartner für die Kampagnen von Fairtrade-Deutschland für den Fairen Handel.

Das internationale Team von FIS berät und unterstützt saarlandweit Kommunen, Bildungseinrichtungen sowie sonstige fair-interessierte Akteure. Kontaktieren Sie uns: fl.fairylady@yahoo.de, d.rode@fares-saarland.de oder bildung@fares-saarland.de.

Infos unter: www.faires-saarland.de